



Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 2 | 18. MAI 2018



**TURMBEKRÖNUNG DER
KIRCHE OTTERWISCH
AM 23. MÄRZ 2018**

**Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch erscheint am 13. Juli 2018
Redaktionsschluss ist der 29. Juni 2018.**

**UNSERE GEMEINDE
IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-
OTTERWISCH.DE**

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Otterwisch
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
Telefon 034345/9 22 22
Telefax 034345/9 22 24
Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

Gesamtherstellung:

Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2016.

Verteilung: Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH



Postanschrift:

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch
Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24
Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: geschlossen

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch
Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn



Öffnungszeiten

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr

Im Monat Mai gratulieren wir nachträglich

Frau Inge Döge zum 80. Geburtstag
Herrn Arnd Hentschel zum 75. Geburtstag

Im Monat Mai gratulieren wir am

19.05.2018 Herr Bernd Juran zum 75. Geburtstag
31.05.2018 Herr Dr. Hans Walther Schmidt zum 80. Geburtstag
31.05.2018 Frau Ursula Thomas zum 70. Geburtstag

Im Monat Juni gratulieren wir am

07.06.2018 Frau Helga Graul zum 80. Geburtstag
07.06.2018 Herrn Siegfried Jerusel zum 80. Geburtstag
18.06.2018 Herrn Dieter Hintersdorf zum 70. Geburtstag

Auch allen ungenannten Jubilaren übermitteln wir herzliche Grüße.

MÜLLENTSORGUNG IN DEN MONATEN MAI 2018 UND JUNI 2018



Hausmüll

Montag, 28.05.2018 Montag, 11.06.2018
Montag, 25.06.2018

Gelber Sack

Mittwoch, 23.05.2018 Dienstag, 05.06.2018
Dienstag, 19.06.2018

Papier

Freitag, 18.05.2018 Freitag, 15.06.2018

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AKTUELLE INFORMATIONEN

■ VON DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN BERICHTET

■ Gemeinderatssitzung vom 10. April 2018

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden von Elternvertretern Anfragen zur Parksituation im Bereich Straße des Friedens und zum Stand der Sanierungsarbeiten in der Kindertagesstätte gestellt. Ob eine Änderung der Beschilderung im Bereich der Kita vorgenommen werden kann, wird der Bürgermeister prüfen. Zum Sanierungsstand der Kita und weiterer anstehender Reparaturarbeiten am Gebäude gab der Bürgermeister ausführlich Auskunft. Im weiteren Verlauf informierten die Elternvertreter die Gemeinderäte über die Möglichkeit der Teilnahme an einem Kita-Projekt bei dem bis zu 5.000,00 Euro gewonnen werden können. Die Elternvertreter planen außerdem die Anschaffung von Kühlschränken und das Bepflanzen des Gartenbereiches der Kita mit weiteren Bäumen, um für mehr Schatten in der Außenanlage zu sorgen. Außerdem ist die Beschaffung eines Sonnensegels durch die Eltern geplant. Die Verwaltung hat nun zu prüfen, ob und wann die einzelnen Vorhaben umgesetzt werden können. Hierzu sind im Vorfeld die Fachämter, wie z.B. das Gesundheitsamt und die örtliche Brandschutzbehörde mit einzubeziehen.

Der Gemeinderat fasste einen Beschluss zu den Festlegungen der zusätzlichen Schließzeiten der Kindertagesstätte für das Jahr 2018, wobei die Anregung kam, dies zukünftig schon am Ende des alten Jahres für das kommende Jahr zu beschließen, damit sich die Eltern besser auf die Schließtage einstellen können. Im weiteren Verlauf der Beratung stimmte der Gemeinderat überplanmäßigen Aufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten das HHJ 2017 betreffend zu. Außerdem gab der Gemeinderat seine Zustimmung für außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i.R.d.v.H. 2018 für die Inanspruchnahme von

Dienstleistungen zur Erstellung der Eröffnungsbilanz 2013 für die Gemeinde Otterwisch. Des Weiteren gab der Gemeinderat per Beschluss seine formelle Zustimmung zum Beginn der Baumaßnahme „Erweiterung Krippenbereich – Nutzungsänderung“ Kita und beschloss hierzu die notwendigen außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Verschoben wurden die Beschlussfassungen zur Veräußerung eines gemeindeeigenen Flurstückes in Großbuch und die Festlegungen des Gemeinderates betreffend Fortschreibung/Änderungen Flächennutzungsplan. Im Allgemeinen wurden die Gemeinderäte seitens des Bürgermeisters über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten in der Kita informiert. Da die Bauaufsichtsbehörde noch Unterlagen (z.B. ein neues Brandschutzkonzept für die Kita) zum Bauantrag fordert, sind diese durch die Gemeinde schnellstmöglich nachzureichen. Der Bürgermeister wertete den Prüfbericht zur Bauüberwachung des Brandschutznachweises der Grundschule aus. Die darin enthaltenen Mängel sollen nach und nach abgearbeitet werden. Damit für den neuen Dorfgemeinschaftsraum in Großbuch ein Förderantrag über das LEADER-Programm gestellt werden kann, bedarf es einer Mitgliedschaft im Verein Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V. Die Gemeinderäte sprachen sich für die Mitgliedschaft aus, da in Großbuch das kulturelle Leben und der Gemeinschaftssinn weiter aufrechterhalten und gefördert werden soll. Entsprechende Beschlussfassungen sind für die nächste Gemeinderatssitzung im Mai geplant. Für die Mitgliedschaft im vorgenannten Verein ist seitens der Gemeinde ein Mitgliedsbeitrag i.H.v. 800,00 Euro/Jahr als Ausgabe einzuplanen.

■ VERÖFFENTLICHUNG VON BESCHLÜSSEN AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

■ Gemeinderatssitzung vom 10.04.2018

Beschluss Nr. 007/022/18

Schließzeiten der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im Jahr 2018

Beschluss Nr. 008/022/18

Überplanmäßige Aufwendungen betreffend HHJ 2017 für Sachverständigen- und Gerichtskosten

Beschluss Nr. 009/022/18

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i.R.d.v.H. 2018 für die

Inanspruchnahme von Dienstleistungen zur Erstellung der Eröffnungsbilanz 2013

Beschluss Nr. 010/022/18

Formelle Zustimmung zum Beginn der Baumaßnahme „Erweiterung Krippenbereich – Nutzungsänderung“ – Zustimmung zu außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen i.R.d.v.H. 2018

Beschlussvorlage Nr. 011/022/18

wurde zurückgestellt

Beschlussvorlage Nr. 012/022/18

wurde zurückgestellt

Beschluss Nr. 013/022/18

Antrag auf Teilerlass für Gewerbesteuer-nachzahlung für das Veranlagungsjahr 2016 – keine Zustimmung durch den Gemeinderat

Beschluss Nr. 014/022/18

Zustimmung zu einem Antrag auf Stundung von Gewerbesteuernachzahlung für das Veranlagungsjahr 2016

■ ZAHLUNGSHINWEIS

Am 15.05.2018 war die Grundsteuer für das 2. Quartal 2018 zur Zahlung fällig. Des Weiteren wird am 01.07.2018 die Grundsteuer für Jahreszahler fällig.

Generell haben die Grundsteuerzahlungen bis zu den genannten Fälligkeitsterminen zu erfolgen.

Zahlungsversäumnisse haben zuerst die gebührenpflichtige Mahnung und danach gegebenenfalls die Vollstreckung zur Folge. Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür weitere Kosten.

■ Folgende Zahlungswege stehen zur Verfügung:

1. Lastschriftverfahren
2. Überweisung
3. Bareinzahlung

Unter www.gemeinde-otterwisch.de/ Gemeindeamt/ Formulare steht Ihnen das Formular eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats zur Verfü-

gung. Dieses ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Original bei der Gemeinde Otterwisch, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch oder der Stadt Bad Lausick, Markt 1, 04651 Bad Lausick einzureichen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Bad Lausick unter Telefonnummer 034345 / 70119 bzw. 034345 / 70136 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Moh, stellvertretende Kassenverwalterin Stadtverwaltung Bad Lausick

Die Stadt Bad Lausick handelt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick – Otterwisch.

AKTUELLE INFORMATIONEN

HINWEISE DES MELDEAMTES

Wir bitten alle Bürger Ihre Personaldokumente zu überprüfen, da es immer wieder vorkommt, dass die Gültigkeit schon über einen beträchtlichen Zeitraum abgelaufen ist. Nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Personalausweise muss jeder Deutsche, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, im Besitz eines gültigen Personalausweises sein. Das gilt nicht für Personen, die einen gültigen Reisepass besitzen.

Die Personalausweise und Reisepässe für Bürger, die bei Antragstellung das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben werden mit einer 6-jährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Wer bei Antragstellung das 24. Lebensjahr vollendet hat erhält ein Dokument mit 10jähriger Gültigkeit. Bei der Erstbeantragung eines Personalausweises ist die Geburtsurkunde (bitte Original, keine Kopie) und ein biometrisches Passbild mitzubringen. Ein Personalausweis kann auch schon vor dem 16. Geburtstag ausgestellt werden. Dazu ist es aber erforderlich, dass die Sorgeberechtigten ihre Einwilligung geben, d.h. dass mindestens ein Sorgeberechtigter zur Beantragung mitkommt, das gleiche gilt für die Beantragung eines Reisepasses für einen Minderjährigen.

Kinderreisepässe werden für Kinder bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt. Die Kinder müssen bei der Beantragung anwesend sein. Mitzubringen ist ebenfalls die Geburtsurkunde und ein Biometrisches Passbild.

Die Gebühr für die Dokumente ist bei der Beantragung in bar zu bezahlen.

Gebühren:

bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres:

Personalausweis:22,80 Euro
 Reisepass:37,50 Euro

ab einem Alter von 24 Jahren:

Personalausweis:28,80 Euro
 Reisepass: 60,00 Euro

Kinderreisepass:.....13,00 Euro

Bitte erkundigen Sie sich vor einer Auslandsreise beim Reiseveranstalter, welche Dokumente für die Reise benötigt werden und wie lange diese ggf. nach der Einreise noch gültig sein müssen.

Informationen zum jeweiligen Reiseland erhalten Sie auch auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de

Das Meldeamt kann dazu keine Auskünfte erteilen.

Weiterhin weisen wir auf die Meldepflichten gemäß Bundesmeldegesetz hin.

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Meldebehörde anzumelden. Die Meldepflicht besteht auch bei Umzug innerhalb des Ortes. Seit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes am 01.11.2015 muss bei jeder Anmeldung eines Wohnsitzes eine Wohnungsgeberbestätigung vorgelegt werden. Diese ist vom Vermieter an den Mieter auszuhändigen.

Eine Abmeldung ist nur noch bei Auszug aus einer Nebenwohnung oder Wegzug ins Ausland erforderlich. Die Abmeldung einer Nebenwohnung muss beim Hauptwohnsitz erfolgen.

Sollte der Meldepflichtige nicht persönlich erscheinen können, kann er eine geeignete Person mit der Abgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Meldescheines beauftragen. Der Personalausweis des Meldepflichtigen ist dabei vorzulegen.

Laskow
 MA Einwohnermeldeamt

„MACHEN SIE MIT“

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Wo bleibt mein Geld? – Weitere Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die Mitarbeit von Haushalten aus allen sozialen Schichten wird benötigt, welche freiwillig im 3. oder 4. Quartal Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben.

Teilnehmende Haushalte erhalten eine Geldprämie in Höhe von 80 Euro sowie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen.

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende

Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 33 25 25 zur Verfügung.

AKTUELLE INFORMATIONEN

WIEDERAUFSETZEN DER TURMBEKRÖNUNG DER KIRCHE OTTERWISCH



Am Freitag, 22.03.2018 wurde die Turmbekrönung wieder auf die Otterwischer Kirche aufgesetzt, nachdem ein Sturm im Mai 2017 die Wetterfahne zerstört hatte. Die Reparatur und Neuvergoldung übernahm die Firma Metalldruckerei Thomas Müller Wurzen. Diese vermittelte auch die entsprechende Hebeteknik, da ein Ausleger von 72 m eingesetzt werden musste, um die Wetterfahne, große und kleine Kugel sowie den Stern wieder auf den 45 m hohen Turm aufzubringen. In die große Kugel

wurden die zwei Dokumentenkapseln eingelagert. Die in der alten Kapsel gefundenen Dokumente wurden wieder so eingelegt, wie vorgefunden. Einer neuen Kapsel legten wir eine aktuelle Ausgabe der Leipziger Volkszeitung, die neueste Ausgabe unseres Kommunalblattes, ein aktuelles Kirchenblatt, eine Anzahl derzeit gültiger Münzen sowie einen 3-seitigen Bericht zur aktuellen Lage Otterwischs, vor allem aber der Kirchengemeinde bei.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf fast 23.000 Euro. Diese trägt zum Teil die Versicherung. Nach derzeitiger Lage ist es fraglich, ob die Landeskirche die Restaurierung unterstützen wird, so dass die Kirchengemeinde Otterwisch gut die Hälfte der Summe allein tragen müsste. Spenden sind uns also jederzeit willkommen.

Wir freuen uns über das breite Interesse und die Anteilnahme der Otterwischer Einwohner und der Gemeindeverwaltung am aktuellen Kirchengeschehen. Selbst die Störche nahmen Rücksicht und stellten sich erst unmittelbar nach der Fertigstellung wieder ein. Wir sind Gott dankbar, dass die Baumaßnahme reibungslos und ohne Unfälle verlief.

Pfarrerin Susann Donner

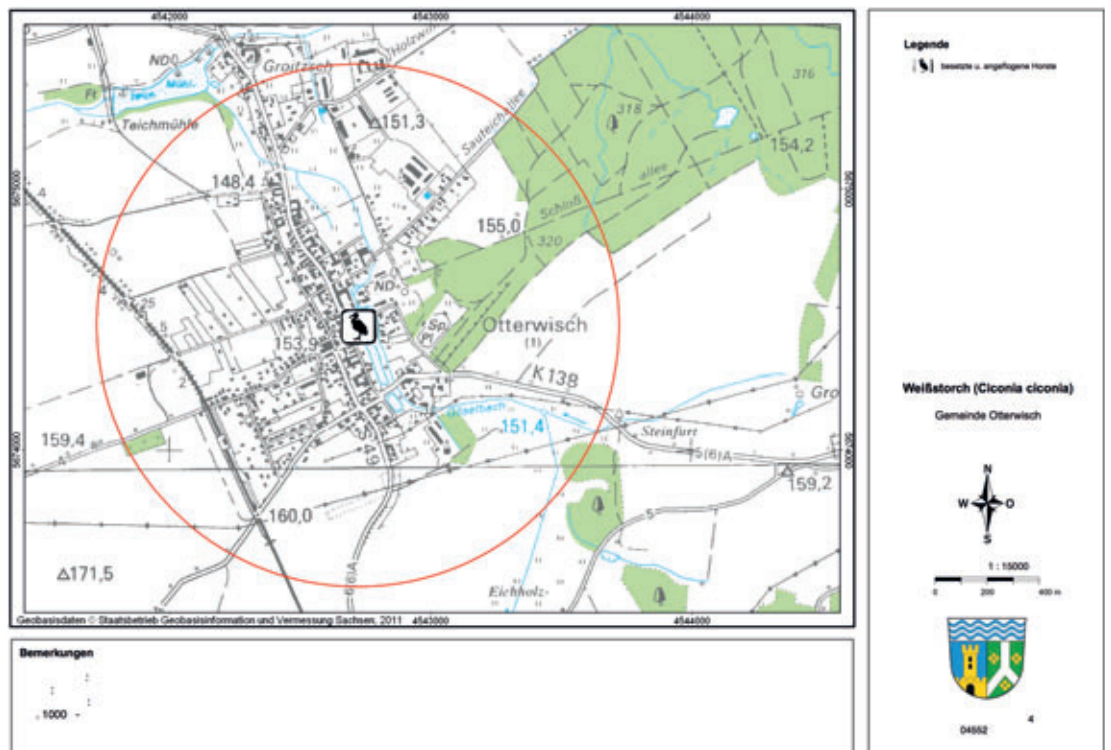


Dokumentenrolle von 1896

FEUERWERK AM STORCHENHORST IST STRAFBAR

Das Umweltamt des Landkreises Leipzig weist darauf hin, dass die Brutsaison der Weißstörche begonnen hat und jede Störung der Tiere zu vermeiden ist. Damit meint die Kreisbehörde u.a. auch Feuerwerke bei Familienfeiern – ein in den vergangenen Jahren zunehmender Trend. Diese können in der Nähe von besetzten Storchenhorsten eine verheerende Auswirkung haben – die Altvögel verlassen panikartig die Horste, die Eier oder Jungvögel kühlen aus, verhungern oder werden von Greifvögeln attackiert.

Wenn auf das Feuerwerk nicht verzichtet werden kann, ist ein Mindestabstand von 1000 Metern zum besetzten Storchenhorst einzuhalten. Störung von Weißstörchen während der Brutzeit stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße von bis zu 50 000 Euro geahndet werden.



AKTUELLE INFORMATIONEN

WEISSSTORCH, SCHLEIEREULE UND CO IM FRÜHJAHR 2018

Das Jahr 2018 begann wie jedes Jahr mit dem Aufbau des Krötenzaunes im Bereich des Winterbergs am 16.03.18.

Die nächsten 4 Wochen wurden früh, abends und manchmal auch tagsüber die Kröten eingesammelt und in die Teiche gebracht. Mit gerade mal 1426 Exemplaren lagen wir unter der Anzahl des letzten Jahres, so setzt sich der Abwärtstrend auch dieses Jahr fort. Offensichtlich ist auch hier ein Rückgang, ähnlich wie bei den Insekten, zu verzeichnen. Da diese auch eine der Nahrungsgrundlagen sind, ist das nur eine logische Folge.

Der nächste Termin war die Ankunft der Störche. Am 25.03.2018 gegen 14:00 kam unser erster Storch vom Vorjahr zurück aufs Nest und am 26.03.2018 folgte der Zweite. Damit war unser Paar wieder vereint. Schon am Verhalten konnte man sehen, dass ihnen die Umgebung nicht fremd war und sofort begannen sie mit dem Nestbau und der Paarung. Um das Dilemma des letzten Jahres zu umgehen hatten wir an verschiedenen Punkten Stroh platziert, damit die Störche nicht wieder Gras oder Heu als Nistmaterial ins Nest bringen mussten. Das hat gut geklappt, nun ist das Nest voller Stroh und am 09.04.2018 lag das erste Ei darin. Aber unser "schneller Brüter" konnte es nicht lassen und erhöhte die Eieranzahl auf 6, so wie letztes Jahr. Um mit dieser Herausforderung fertig zu werden, muss das Futterangebot stimmen und der Wettergott sollte auch gnädig sein. Ich hoffe auf unsere Landwirte, dass diese bei der Mahd ihrer Wiesen gestaffelt arbeiten und nicht die ganze Fläche auf einmal mähen. Dadurch hat der Storch hier länger die Möglichkeit Nahrung zu finden. Am Anfang braucht er viele Regenwürmer und Insekten, da die Storchkinder Mäuse u.ä. noch nicht schlucken können. Die Zahl der Adebare in den neuen Bundesländern ist seit Jahren rückläufig, im Gegensatz zu den alten Bundesländern wo die Anzahl steigt. Das liegt zum einen an der längeren Zugroute (Ostzieher) und an Schlechtwetterperioden der letzten Jahre sowie an der fehlenden Nahrungsgrundlage.



Durch die industrielle Landwirtschaft im Osten mit ihren großen Betrieben und den damit verbundenen riesigen Ackerflächen, ist für den Storch und andere Tiere Ackerland ein verlorenes Nahrungsgebiet. Durch den Einsatz von "Glyphosat", den Kleingärtnern als "Roundup" bekannt, entsteht praktisch ein totes Land auf dem kaum noch Leben existiert. Und das nicht nur aus der Sicht der Störche. Die größten Agrarbetriebe gibt es in Mecklenburg-VP und Brandenburg, hier ist der Rückgang der Störche noch dramatischer. In Sachsen sind Rebhuhn und Hamster praktisch schon ausgestorben. Und auch Feldlerche, Schafstelze und Goldammer, jeden noch aus seiner Jugend bekannt, haben dramatisch abgenommen. Fast alle Arten, die auf Ackerflächen oder Wiesen vorkommen, sind heutzutage gefährdet. Die Wiesenbrüter sterben im Wesentlichen deshalb aus, weil die Jungen verhungern. Die Altvögel finden in der Agrarlandschaft nicht mehr genügend Insekten, mit denen sie die Küken füttern müssten. Im MDR kam im März der Beitrag "Verstummter Frühling" und das nicht ohne Grund, denn das

Verschwinden der Vögel zeigt uns an, dass in der Natur etwas nicht stimmt.



Nun aber weiter mit Storch, Eule und Co.

Die Störche haben Junge und wir werden sehen wie sie sich entwickeln. Unsere Schleiereulen im Kirchturm haben nur 3 Eier gelegt, auch das ist ein Hinweis auf die Futtersituation. Denn gibt es nicht genug Mäuse, so legen die Eulen weniger Eier, damit sie nicht so viele Schnäbel zu stopfen haben.

Im Trafohaus Großbuch sind die Schleiereulen zwar da, haben aber bisher nicht mit der Brut begonnen, doch das kann noch werden. Die Turmfalken im Otterwischer Kirchturm haben 6 Eier und wir sind gespannt auf die schönen Bilder bei der Fütterung der Jungen. In der weiteren Umgebung gibt es Waldkäuze im Buchholz, aber auch die Waldohreule brütet im Otterwischer Gebiet, leider durch den Wegfall großer Tannen immer weniger. Von den Spechtarten sind Buntspecht, Grünspecht, Schwarzspecht und auch Kleinspecht vertreten. Ein Spaziergang durch die Natur lohnt sich allemal, auch wenn der Gesang der gefiederten Freunde nun langsam nachlässt, so ist es doch eine Erholung für Geist und Seele.

Wie immer können Sie das Geschehen im Internet Live verfolgen www.storchennest-otterwisch.de.

Der Star ist Vogel des Jahres 2018. Auch hier gibt es Nistkasten-Kameras um bei der Brut zuzuschauen, sowie viele weitere Einblicke ins Leben von Schwarzstorch, Seeadler, Waldkauz usw.

Auf unserer Webseite www.sachsenstorch.de finden sie alles zu den Weißstörchen in Sachsen.

Zum Schluss noch ein Hinweis, Feuerwerke sind im Abstand von 1.000 m von besetzten Neststandorten des Weißstorchs im Brutzeitraum vom 15. Februar bis 15. September untersagt. Sollten jemand so etwas planen, setzen sie sich mit der "Unteren Naturschutzbehörde" in Verbindung, um böse Überraschungen zu vermeiden. Ich hoffe, dass sich alle daran halten, denn unser Storchennest existiert schon seit 1969 und wir wollen, dass es noch lange besetzt bleibt, sodass sich auch unser Kinder noch an den Störchen erfreuen können.

Es wird auch in diesem Jahr im Juni wieder eine Beringung im Kirchhof geben, wir werden rechtzeitig den genauen Termin bekannt geben. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit in unserer schönen Natur.

Klaus Döge
 BUND Regionalgruppe Grimma
 NABU Ortsgruppe Otterwisch

NEUES AUS DEM HORT

FRÜHLING IN DER KITA SONNENSCHNEIN UND OSTERFERIEN BEI DEN HORTKINDERN

Der April verwöhnte uns in diesem Jahr mit reichlich Sonnenschein. Das nutzten wir natürlich aus und verbrachten viel Zeit an der frischen Frühlingsluft. Bei langen Spaziergängen durch Otterwisch konnten wir die Störche beobachten, aßen unser Obstfrühstück im Grasgarten und erbauten unseren eigenen kleinen Spielplatz.

Die Hortkinder hatten sogar ein paar Tage frei, dank den Osterferien konnten Sie auf dem Spielplatz spielen, Muffins backen und den Kindergarten besuchen.

Wir sind gespannt, was der Mai für uns bereithält, wir hoffen natürlich auf viel Sonnenschein und auf tolle Abenteuer.

Das Team der Kita „Sonnenschein“



NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

ANMELDUNG SCHULANFÄNGER FÜR DAS SCHULJAHR 2019/2020 IN DER GRUNDSCHULE OTTERWISCH

Die Anmeldung der Kinder erfolgt an der Grundschule im Rahmen eines Elternabends mit anschließender kurzer Information am **Montag, 03.09.2018 ab 19:00 Uhr**.

Sie können Ihr Kind aber auch am **Montag, 03.09.2018 von 7:00 – 8:00 Uhr** oder am **Dienstag, 04.09.2018 von 17:00 – 18:00 Uhr** anmelden.

Es werden alle Kinder angemeldet, die im Zeitraum 01.07.2012 – 30.06.2013 geboren wurden.

Darüber hinaus können Eltern ihr Kind auch anmelden, wenn es bis zum 30.09.2013 geboren wurde.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde (Kopie) und die Vollmacht des 2. Personensorgeberechtigten bei getrennt lebenden oder geschiedenen Partnern mit. Für Anfragen stehe ich Ihnen gern unter der Tel.-Nr. 034345/22570 zur Verfügung.

*Marion Johnke
Schulleiterin der GS Otterwisch.*

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

++++++GRUNDSCHUL-NEWS++++++

Nun ist es schon Frühling und mit großen Schritten gehen wir in die letzten Wochen des Schuljahres. Seit unseren letzten News ist einiges passiert.

Wir sammelten wieder fleißig Altpapier - 12,04 Tonnen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben.

Zahlreiche Sportwettkämpfe fanden statt. Im Kreisfinale der Kampagne „Risiko Raus“ errang unsere Grundschule den 4. Platz. Beim „Ball unter die Leine Turnier“ wurden wir 2.

Beim 1. Sächsischen Landeswettbewerb Tanzen/Tanzen in der Schule wurden die „Sunny Girls“ Landesmeister sächsischer Schulen 2018. Die große Gruppe der „Sunny Girls“ qualifizierte sich zudem für den Bundeswettbewerb in Frankfurt am Main im Juni.

Herzlichen Glückwunsch allen, für die super Ergebnisse.

Zu unseren Arbeitseinsätzen im April erschienen viele freiwillige Eltern und brachten dem Schulgelände neuen Glanz. Ein riesengroßes DANKESCHÖN!

Unsere Projektwoche „Länder unserer Erde“ machte allen viel Freude und gab viele neue und interessante Sichtweisen auf die Länder und ihre Kulturen preis. Unser Schulausflug am 30.04.2018 krönte diese Woche ab, indem wir im Landschaftspark der Miniwelt Lichtenstein viele Sehenswürdigkeiten der kennengelernten Länder von nahen betrachten konnten.



Lehrer u. Schüler sowie Elternrat u. Förderverein der Grundschule Otterwisch.



NEUES AUS DER KITA

EINLADUNG ZUR KRABELGRUPPE

Die Kita „Sonnenschein“ lädt traditionell alle zukünftigen Eltern und Krippenkinder zur Krabbelgruppe ein.

Jeden ersten Montag im Monat bieten wir Ihnen zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr die Möglichkeit, unsere Krippenräume und die zukünftigen Erzieher Ihrer Kinder kennenzulernen, erste Fragen zu klären und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Unsere nächsten Termine sind:

- 04. Juni 2018
- 02. Juli 2018
- 06. August 2018
- 03. September 2018



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Kita „Sonnenschein“ Otterwisch

NEUES AUS DER KITA



Dank besonders großem Einsatz und tatkräftiger Unterstützung unserer lieben Eltern haben wir am 21.04.2018 wieder viel erreicht. So z.B.:

- Schuppen aufgeräumt und Spielzeuge gereinigt
- neue Bäume und Büsche gepflanzt
- Weiden verschnitten
- 2 Klettergerüste gestrichen
- Hochbeete beschmückt
- Tische und Bänke neuen Anstrich verliehen und neu gestaltet
- Garderobe neu
- Röhrendurchgang sicherer gemacht für die Kleinen

Daher möchten wir uns noch einmal vielmals bei ALLEN Beteiligten, Eltern wie Erziehern als auch Sponsoren für diesen erfolgreichen Tag bedanken:

- insbesondere auch bei den Eltern, die uns mit Material und Gerätschaften unterstützten.
- Förderverein Kita „Sonnenschein“ Otterwisch e.V.
- Steffen Schröder (Blumenhalle Leipzig & Heidepflanzen Otterwisch)
- Bäckerei Yvonne
- Hahns Hof
- Getränkehandel Otterwisch
- Bau Hagemann, Sandro Hagemann
- Garten- & Landschaftsbau Nico Ulbricht

Euer Elternrat

FEUERWEHR

FEUERWEHR

DIE JUGENDFEUERWEHR OTTERWISCH SUCHT VERSTÄRKUNG

Dich faszinieren die „großen, roten Autos“?

Du hast Interesse an moderner Feuerwehrentechnik?

Du willst lernen wie man Feuer löscht und Menschen rettet?

Du willst erleben was Kameradschaft bedeutet?

Du bist zwischen 8 und 16 Jahren alt?

Dann komm zur Jugendfeuerwehr Otterwisch!

Wir treffen uns immer freitags im 14-tägigen Rhythmus von 17 – 18 Uhr und erlernen und üben alles das, was eine gute, zukünftige Feuerwehrfrau oder ein guter, zukünftiger Feuerwehrmann braucht!

Bei Fragen wende dich gern an unseren Jugendwart

Florian Naumann unter der Telefonnummer 0173-8806277



VON DER JUGENDFEUERWEHR BERICHTET...

Liebe Otterwischer, liebe Großbucher,

lange hat die Jugendfeuerwehr nichts mehr von sich hören lassen. Trotzdem waren wir in dieser Zeit nicht untätig. Am Ende des letzten Jahres stand wieder unsere alljährliche Schrottsammlung an. Durch Ihre Hilfe und durch die tatkräftige Unterstützung einiger Kameraden der Einsatzabteilungen der Feuerwehren Otterwisch und Großbuch war es uns möglich insgesamt knapp 8 Tonnen Schrott zu sammeln. Vielen herzlichen Dank an jeden Einwohner, welcher uns mit seiner „Schrott-Spende“ unterstützt hat. Ein riesengroßes Dankeschön auch an die fleißigen Helfer, welche uns zur Schrottsammlung unterstützt haben. Gern können Sie sich auch schon mal vormerken, dass wir auch im Dezember 2018 wieder eine Schrottsammlung durchführen werden.

Während der kalten Jahreszeit lag der Themenschwerpunkt der Jugendfeuerwehr-Ausbildung vor allem in der Theorie. So wurde die Brandentstehung kennengelernt, genauso wie die Wirkung und die Anwendung der verschiedenen Löschmittel. An kleinen Test-Feuern konnten

die uns zur Verfügung stehenden Löschmittel auch gleich getestet und probiert werden. Auch das 1x1 der Feuerwehrknoten wurde gezeigt und geübt.

Mittlerweile konnten wir auch 2 Jungs der Jugendfeuerwehr in den aktiven Einsatzdienst übernehmen. Ein Kamerad wird seinen Dienst bei der Feuerwehr Großbuch verrichten, der andere bei der Feuerwehr Otterwisch. Wir können aber auch 3 neue Kinder in der Jugendfeuerwehr willkommen heißen. Wenn auch Ihr Kind Interesse an der Feuerwehr-Arbeit hat, dann ist es jederzeit herzlich in der Jugendfeuerwehr willkommen.

Bei Fragen können Sie sich gern unter 0173-8806277 an mich wenden.

*Florian Naumann
Jugendwart FFW Otterwisch*

VEREINSMITTEILUNGEN



Die große OSV Sommer-Party 2018 vom 14. bis 15. Juli 2018

mit



+



ein hoffentlich „schwarz-rot-geiles Finale“ der Fußball-WM

Samstag, 14.07.2018

-Eintritt frei das ganze Wochenende-

- * 14.00 Uhr Street-Soccer-Turnier der Fußballnachwuchsmannschaften in der Original-DFB-Soccer-Arena



nach dem sensationellen Erfolg beim Großstaffellauf 2017:

- * 15.00 Uhr Start der „Nordic-Walking-Rallye“ am Sportplatz
Einfach kommen - ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf Jedermann!



Anschließend Siegerehrung der Nachwuchsfußballer & „Nordic-Walking-Teams“

- * **ab 20.00 Uhr Sommernachts-Disco** im Festzelt mit **DJ Thomas K.**

Sonntag, 15.07.2018 -Familientag-

- * 14.00 Uhr Volleyballturnier der Hobby-Mannschaften ...der **WM-Countdown läuft**
Anmeldung für JEDERMANN gern unter 0174/9915975 – Mixed-Teams wünschenswert

- * ca. 16.00 Uhr „kleines Kulturprogramm“

- * gegen 16.30 Uhr Siegerehrung der Volleyballer

- * ab 17.00 Uhr „Rudelgucken“ des WM-Finales von Moskau im Festzelt auf Großbild-Fernseher (anschließende Feierei, Autocorso, sonstige Aktionen nicht planbar–aber denkbar!)

- große Wasserrutsche auf dem Rodelberg
- Stroh-Pool mit über 10.000 Liter Wasser! (also Badesachen nicht vergessen)
- Hüpfburg für die Kinder und große Tombola
- am gesamten Wochenende ist für das leibliche Wohl gesorgt – Leckereien frisch vom Grill oder Kaffee & Kuchen am Nachmittag – für jeden is(s)t etwas dabei!

*Alle Vereinsmitglieder, sportlich Interessierte,
Gäste & Zuschauer sind recht herzlich eingeladen!*

VEREINSMITTEILUNGEN

SPENDENAUFRAF

Am Sonnabend, den 02.06.2018 findet unser diesjähriges Kinder- und Dorffest in Großbuch statt.

Wir, der Kinder- und Dorffest-Verein Großbuch e.V. sind auf der Suche nach Sponsoren, die uns durch kleine Geld- oder Sachspenden helfen, die Tradition unseres Kinder- und Dorffestes in Großbuch aufrechtzuerhalten.

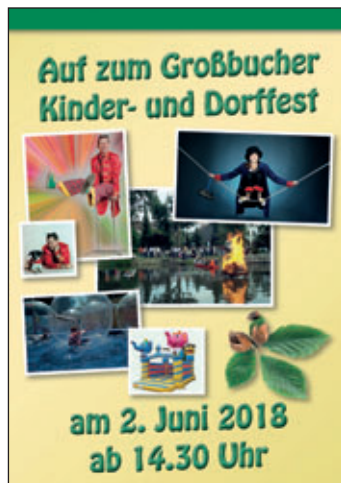
So freuen wir uns über Sachpreise und Geldzuwendungen für die Kinderspiele und das Kinderprogramm. Neben unserem Kinder- und Dorffest gestalten Mitglieder unseres Vereines einen Kinderfasching, Adventsbasteln für Jung und Alt und unterstützen die Fortführung der Ausstellung zur Großbucher Heimatgeschichte im Kirchturm Großbuch unter Leitung von Herrn Karl Heinz Herfurth.

Wenn Sie uns im Rahmen Ihrer Möglichkeiten unterstützen möchten, setzen Sie sich bitte mit unserem Kassenwart Frau Petra Koitz in 04668 Großbuch, Grethener Str. 7 oder unter Telefon 034345/91552 in Verbindung. **Geldspenden überweisen Sie am besten auf unser Vereinskonto bei der Postbank (IBAN DE03 8601 0090 09845 59908)**

Als Gegenleistung würden wir Sie werbewirksam auf unseren Festplakaten sowie in Aushängen auf der Festwiese erwähnen. Außerdem bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Gegenwert ihrer Zuwendung als Werbekosten zu quittieren, so dass Sie diese in Ihren Betriebsausgaben direkt ansetzen können. Eine Möglichkeit, Ihnen eine offizielle Spendenquittung für gemeinnützige Zwecke auszustellen, haben wir leider nicht, da die Finanzbehörden Dorffeste nicht mehr als gemeinnützig einstufen.

Wir danken für Ihre Unterstützung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen Kinder- und Dorffestverein Großbuch e.V.



Unser Festprogramm:

Ab 14:30 Uhr erwarten Euch viele Kinderspiele, Basteln, Pfeil und Bogen, Büchsenwerfen, Preiskegeln, Kletterstange, Schießbude, eine große Hüpfburg und Wasserspielspaß im Riesenball!

Unser diesjähriges Programm:

- 15:00 Uhr** Kinderprogramm mit Clown Dimi und Pallini
- 16:00 Uhr** Seilakrobatik mit Annette Will
- 16:45 Uhr** Kindertanzgruppe Sunny-Girls
- 17:15 Uhr** Marions Hundeschule und Luftballonmodellage
- 18:00 Uhr** Equilibristik-Show Dmitrij
- 18:30 Uhr** Schalmeienkapelle Großpösna
- 19:30 Uhr** Limbo-Dance Show mit Paola
- 20:15 Uhr** Umzug mit Teichfeuer für die Kleinen
- ab 20:30 Uhr** Tanz bis in den Morgen mit Music-Nonstop DJ Thomas
- 23:00 Uhr** großes Feuerwerk

Es gibt zahlreiche kulinarische Leckerbissen wie hausgemachter Kuchen, Schwein am Spieß und vieles mehr.

Kinder- und Dorffestverein Großbuch e.V.

**Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

HISTORISCHES

DAS SOLDATENGRAB AN DER HAINICHER STRASSE



An der Straße von Otterwisch nach Hainichen auf der linken Seite 500 m vor dem Ort befindet sich ein Grab für gefallene deutsche Soldaten. Marga Kellner, zuletzt wohnhaft in Prießnitz, erlebte das Ende des Krieges als Kind in Hainichen:

„An der Straße nach Otterwisch war eine Flakstellung mit 36 Geschützen. Sie sollte die Bahnlinie Leipzig – Chemnitz und das Werk Espenhain schützen. Am 15. und 16. April 1945 lag Hainichen

unter Beschuss. Es war grausam, ringsum Gedröhn von Panzern und Fahrzeugen. In unserem Haus waren 20 Flüchtlinge untergebracht. Die Stube mit dem Kreuzgewölbe diente als Luftschutzraum, obwohl sie zu ebener Erde lag. Wir wohnten gleich neben der Kirche. Die Angreifer vermuteten einen Beobachter auf dem Turm. Ich sah aus dem geschlossenen Stubenfenster und zählte 27 Volltreffer. Der Kirchturm stürzte ein. An unserem Hof waren keine Schäden. Ich rief zu meinen Eltern, die draußen das Vieh versorgten: „Wir haben keine Kirche mehr!“

Der Bürgermeister gab bekannt: „Gnade dem, der die weiße Fahne hisst!“

Mein Vater rief: „Ein weißes Betttuch, sonst geht Hainichen in Schutt und Asche nieder!“

Dann kamen amerikanische Soldaten auf den Hof, die alles nach deutschen Soldaten absuchten. In unserem Dorf war auch eine Familie mit 7 Kindern untergekommen. Sie waren in Leipzig ausgebombt. Ein Mädchen war in meinem Alter: Wir hatten Hunger. Lebensmittelkarten

hatten wir nicht. Das Mädchen lief hinaus in die verlassene Flakstellung, um Essen für die Eltern und Geschwister zu holen. Ein Blindgänger explodierte und verletzte sie schwer. Mein Vater hat sie geborgen. Ihre letzten Worte waren: „Schaffen sie mich nicht zu meinem Vater, der schlägt mich tot.“ Dann starb sie.

Der Bürgermeister ließ es nicht zu, dass die toten alliierten und deutschen Soldaten auf dem Friedhof beerdigt wurden. In einem Massengrab an der Straße nach Otterwisch wurden 19 namentlich bekannte und 9 unbekannte Tote beigesetzt. Die gefallenen Soldaten hat mein Vater mit noch anderen Männern zusammengeholt. Das Kreuz hat mein Vater aufstellen lassen.“

Eine Gedenktafel ist noch dazu gekommen. Das Grab wird heute noch gepflegt. Die Mächtigen drohen heute wegen Verdächtigungen mit Bomben. Durch Verträge ist Deutschland im Ernstfall wieder mit dabei. Sind die Schrecken des letzten Krieges schon vergessen?

Karlheinz Herfurth



KIRCHE

HILFE BEI DER AHNENSUCHE

Wer erkennt den Otterwischer Bauern auf dem Foto? Herr Dr. Horst Saalbach hat vor einiger Zeit Kontakt mit dem Pfarramt Otterwisch aufgenommen, um Informationen über seine Mutter Gertrud Beck zu erhalten.

Sie ist auf dem Foto (rechts) zu sehen und wurde am 30.10.1902 in Leipzig geboren. 1917 wurde sie in Otterwisch konfirmiert und war etwa zu dieser Zeit bei einem Bauern in Otterwisch in Stellung. Da entstand auch dieses Foto auf dem beide zu sehen sind. Wer erkennt den Bauern auf dem Foto oder hat noch Informationen über Gertrud Beck aus dieser Zeit? Informationen hierzu nimmt das Pfarramt Otterwisch, Winterberg 2 unter der Telefonnr.: 034345-22008 gern entgegen.

Ihr Sohn Dr. Horst Saalbach, welcher schon 1959 nach Amerika ausgewandert ist und sich dort als sehr erfolgreicher Ingenieur und Top-Manager in der Autobranche einen Namen gemacht hat, wird im Juni wieder in Deutschland sein, in der Hoffnung auf diesem Wege etwas mehr über den Lebensweg seiner Mutter zu erfahren.

Pfarramt Otterwisch

